



## 9. BILDUNGSFORUM AM 30. SEPTEMBER 2021 IM KLIMAH AUS BREMERHAVEN

### Klimaschutz? Ja, aber...

mit Bildung für nachhaltige Entwicklung Hindernisse überwinden

Die Bedrohung der Klimakrise für die Menschheit ist aus dem Bewusstsein der Öffentlichkeit nicht mehr wegzudenken, insbesondere seit der Fridays for Future-Bewegung. Doch gleichzeitig lässt sich in der Bevölkerung ein Mechanismus des Rückziehens und der Überforderung - sogar der Ablehnung - erkennen. Was ist richtig und falsch? Welche Maßnahmen greifen, welche nicht? Wie verhalte ich mich klimafreundlich? Was ist wirklich nachhaltig?

Die Klimakrise ist kein isoliertes Problem, sondern beeinflusst alle individuellen und gesellschaftlichen Lebensbereiche gleichermaßen. Allzu oft heißt es dabei „Klimaschutz ist wichtig, aber ...“, denn es gibt viele Hindernisse auf dem Weg in eine klimaneutrale und nachhaltige Zukunft.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen geben eine Richtung für 2030 vor. Gleichzeitig bergen sie in sich und miteinander Zielkonflikte. Kann ich zum Beispiel während eines Schüleraustausches nach Südamerika neue Kulturen kennenlernen (Ziel 4 „Hochwertige Bildung“ und 17 „Partnerschaften“), obwohl ich dafür fliegen muss und Treibhausgase freisetze (gegen Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“)?

Diese inneren und äußeren Konflikte führen dazu, dass für den Klimaschutz nicht genug oder nicht schnell genug gehandelt wird. Den Umgang mit Dilemmata-Situationen sowie Unsicherheiten zu erlernen und Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung zu suchen, stellt die Motivation hinter dem 9. Bildungsforum dar.

**Aktuelles Programm (Änderungen vorbehalten, Stand August 2021)**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| 9:00 Uhr  | <b>Begrüßung und Einführung</b>  | <b>Klimahaus Bremerhaven</b><br>Arne Dunker, geschäftsführender<br>Gesellschafter und Henrike Welpinghus,<br>Bildungsreferentin |
| 9:30 Uhr  | <b>Impulse „Vom Ja, aber... zu Ja, und...?“</b><br>Das Ziel der Impulse ist es, das Thema „Klimaschutz? Ja, aber...“ von verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und einen thematischen Zugang zu schaffen. Dabei geht es zum einen um die inneren Hindernisse, wie kognitive Dissonanz oder die Veränderung eigener Gewohnheiten/Bequemlichkeiten (psychologische Perspektive). Zum anderen geht es um äußere und strukturelle Hindernisse, die ein Handeln für mehr Klimaschutz erschweren und dessen Rahmenbedingungen zu verändern, ebenfalls Hürden birgt (gesellschaftlich-politische Perspektive).   | N.N.  |
| 10:30 Uhr | <b>Kaffeepause</b><br>Stärkung – Austausch – Pause   |   |
| 11:00 Uhr | <b>Erste Workshop-Runde</b>  |   |
|           | <b>Workshop I: Lerne die Welt zu verändern – mit dem FREI DAY</b><br>Der FREI DAY ist ein vierstündiges Lernformat, in dem Schüler*innen interessengeleitet, ohne Zeiteinschränkung und ohne Noten-Bewertung Projekte zu Zukunftsthemen durchführen. Jede Woche setzen sich die Schüler*innen an einem Tag in der Woche mit diesen Themen auseinander und initiieren dazu konkrete Projekte, die sie dann in ihrer Schule, Gemeinde oder Stadt umsetzen.<br>In unserem Workshop berichten Schüler*innen einer FREI DAY Schule über ihre Erfahrungen mit diesem Lernformat und inspirieren mit ihrer Geschichte, Schule anders zu denken. Außerdem erfährst du, wie der FREI DAY in verschiedenen Schulformen umgesetzt wird und wie du ihn selbst an deiner Schule einführen kannst.<br><a href="http://www.frei-day.org">www.frei-day.org</a> | <b>Schule im Aufbruch</b><br>Tobias Feitkenhauer, Projektkoordinator<br>FREI DAY  |
|           | <b>Workshop II: Der gesellschaftliche Handabdruck: Konzepte, Methoden und Handwerkszeug für die transformative Bildungsarbeit</b><br>Daniela Baum von Germanwatch e.V. stellt das Konzept des „Hand Prints“ vor. Dieser steht als Pendant zum zu verringernden ökologischen Fußabdruck für eine Vergrößerung des gesellschaftlichen Engagements. Methoden und Handwerkszeug in der Bildungsarbeit werden praxisnah im Workshop dargestellt, ausprobiert und diskutiert.<br><a href="http://www.germanwatch.org/de/handprint">www.germanwatch.org/de/handprint</a>  | <b>Germanwatch e.V.</b><br>Daniela Baum, Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung   |

|           |  |   |
|-----------|--|---|
|           | <b>Workshop III</b><br>Informationen folgen  |   |
| 13:00 Uhr | <b>Mittagessen</b><br>Essen – Austausch – Pause  |   |
| 14:00 Uhr | <b>Zweite Workshop-Runde</b>   |   |
|           | <b>Workshop I: Lerne die Welt zu verändern – mit dem FREI DAY</b><br>Der FREI DAY ist ein vierstündiges Lernformat, in dem Schüler*innen interessengeleitet, ohne Zeiteinschränkung und ohne Noten-Bewertung Projekte zu Zukunftsthemen durchführen. Jede Woche setzen sich die Schüler*innen an einem Tag in der Woche mit diesen Themen auseinander und initiieren dazu konkrete Projekte, die sie dann in ihrer Schule, Gemeinde oder Stadt umsetzen. In unserem Workshop berichten Schüler*innen einer FREI DAY Schule über ihre Erfahrungen mit diesem Lernformat und inspirieren mit ihrer Geschichte, Schule anders zu denken. Außerdem erfährst du, wie der FREI DAY in verschiedenen Schulformen umgesetzt wird und wie du ihn selbst an deiner Schule einführen kannst.  | <b>Schule im Aufbruch</b><br>Tobias Feitkenhauer, Projektkoordinator<br>FREI DAY  |
|           | <b>Workshop II: Der gesellschaftliche Handabdruck: Konzepte, Methoden und Handwerkszeug für die transformative Bildungsarbeit</b><br>Daniela Baum von Germanwatch e.V. stellt das Konzept des „Hand Prints“ vor. Dieser steht als Pendant zum zu verringernden ökologischen Fußabdruck für eine Vergrößerung des gesellschaftlichen Engagements. Methoden und Handwerkszeug in der Bildungsarbeit werden praxisnah im Workshop dargestellt, ausprobiert und diskutiert.<br><a href="http://www.germanwatch.org/de/handprint">www.germanwatch.org/de/handprint</a>  | <b>Germanwatch e.V.</b><br>Daniela Baum,<br>Referentin Bildung für nachhaltige Entwicklung  |
|           | <b>Workshop III: Fortbildung/Qualifizierung von Multiplikator*innen am Beispiel des NKI-Projektes „KlimaGesichter“ und des KlimaBildungsZentrum</b><br>Das Thema Umwelt- und Klimaschutz wird von Schüler*innen und jungen Erwachsenen als eines der drei wichtigsten aktuellen gesellschaftlichen Problemfelder wahrgenommen – so das Ergebnis der BMU-Studie „Zukunft? Jugend fragen!“. Daher ist es dringend erforderlich, dass die Klimakrise fester Bestandteil des täglichen Unterrichtsgeschehens ist und dass Klimaschutz nicht nur gelehrt, sondern an den Schulen auch (vor-)gelebt wird. Um die Lehrkräfte für diese Aufgabe „fit“ zu machen, bietet das KlimaBildungsZentrum ab dem Schuljahr 2021/2022 eine Fortbildungsreihe an; u.a. mit den Themenschwerpunkten Klimawandel und gesellschaftliche Transformation oder klimafreundliche (Um-)Gestaltung von Schule. Darüber hinaus werden auch die anderen Bildungsprojekte der Deutschen KlimaStiftung kurz vorgestellt.<br><a href="http://www.deutsche-klimastiftung.de">www.deutsche-klimastiftung.de</a> | <b>Deutsche KlimaStiftung</b><br>Dr. Gudrun Spahn-Skrotzki,<br>Projektleitung KlimaBildungsZentrum mit Christina Kowalczyk,<br>Bildungsreferentin KlimaBildungsZentrum;<br>Dr. Annika Mannah,<br>Leitung Kooperationen & Projekte und<br>Dr. Tsiry Rakotoarisoa,<br>Referent KlimaGesichter |

|                  |  |   |
|------------------|--|---|
| <b>16:00 Uhr</b> | <b>Gemeinsamer Abschluss</b><br>Welche „Ja, und’s...“ konnten wir in den Workshops finden?<br>Welche Inspirationen und neue Ideen für meine eigene Bildungsarbeit nehme ich mit? | <b>Klimahaus Bremerhaven</b><br>Arne Dunker, geschäftsführender Gesellschafter und Henrike Welpinghus, Bildungsreferentin |
| <b>17:00 Uhr</b> | <b>Ende der Veranstaltung</b><br>Optional: Besuch der Ausstellung  |   |
| <b>18:00 Uhr</b> | <b>Schließung des Klimahauses</b><br>Letztmöglichster Auslass  |   |

#### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular unter [www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum](http://www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum)

#### Kosten

39,00 EUR pro Person inklusive Tagungsverpflegung (Mittagessen und Kaffeepause)

34,00 EUR pro Person ermäßigt (für Student\*innen und Referendar\*innen)

Das 9. Bildungsforum wird unterstützt von:



Klimahaus Bremerhaven

Am Längengrad 8

27568 Bremerhaven

[bildungsforum@klimahaus-bremerhaven.de](mailto:bildungsforum@klimahaus-bremerhaven.de)

Tel. 0471 902030 0